

Ein Leben für den Weltraum - der Schweizer Astronaut

Claude Nicollier an der Universität Basel

Auf Einladung des Astronomischen Instituts der Universität Basel kommt am 26.05.2005 der Schweizer Astronaut Prof. Dr. Claude Nicollier nach Basel. Um 18:15 wird er in der grossen Aula im Kollegiengebäude am Petersplatz nach dem Erhalt der Ehrendoktorwürde einen öffentlichen Abendvortrag mit dem Titel "Ein Leben für den Weltraum" halten.

Das Astronomische Institut möchte sich mit dieser Veranstaltung bei der Bevölkerung von Basel-Stadt und Basel-Land dafür bedanken, dass sie im vergangenen Jahr mit insgesamt 11'662 Unterschriften den Fortbestand der astronomischen Lehre und Forschung an der Universität Basel unterstützte. Gleichzeitig ist die Veranstaltung ein Dank an die Universitätsleitung, die die Weiterexistenz der Astronomie durch ihre Beschlüsse des letzten Sommers ermöglichte.

Claude Nicollier ist der erste und bisher einzige Schweizer Astronaut. Er arbeitet bei der Europäischen Raumorganisation ESA und nahm an vier Raumflügen mit dem Space Shuttle teil (1992, 1993, 1996, 1999). Nach einer Ausbildung zum Pilot der Schweizer Luftwaffe schloss er sein Hochschulstudium an der Universität Genf mit einem Diplom in Astrophysik ab. Anschliessend arbeitete er als Pilot für die Swissair, bevor er 1976 seine Karriere bei der ESA begann. Inzwischen hat er über 1000 Stunden im Weltraum verbracht. Heute ist Claude Nicollier Chefastronaut der ESA in Houston, USA, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Lausanne sowie Berater in der Industrie.

Claude Nicolliers Aufenthalt in Basel fängt an mit einem Empfang durch den Regierungsrat und einem anschliessenden Besuch am Astronomischen Institut. Der öffentliche Teil seines Besuchs beginnt am Abend des 26.05.2005 um 18:15 in der grossen Aula des Kollegiengebäudes der Universität am Petersplatz in Basel. Nach einer kurzen Begrüssung durch die Vorsteherin des Astronomischen Instituts, Prof. Eva Grebel, erhält Prof. Nicollier vom Dekan der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Prof. Hans-Jakob Wirz, die Ehrendoktorurkunde der Universität. Nicollier wird hiermit für seine Verdienste um Wissenschaft und Technik ausgezeichnet, speziell auch für die Reparatur des Hubble-Weltraumteleskops während seines Raumflugs mit dem Space Shuttle Discovery. Das Hubble-Teleskop spielt auch für die Basler Astronomie eine wichtige Rolle. Anschliessend berichtet Prof. Nicollier über seine einzigartigen Missionen und Erfahrungen als Astronaut - kurz, über sein "Leben für den Weltraum".

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Eva K. Grebel / Prof. Dr. G.-A. Tammann
Astronomisches Institut der Universität Basel
Departement für Physik und Astronomie
Venusstrasse 7
CH-4102 Binningen
Tel.: 061 205 5403 / 061 205 5427
Fax: 061 205 5455
Sekretariat: 061 205 5454
<http://www.astro.unibas.ch>